



ÜBUNGSBERICHT

zu Technische Übung
am 01.06.2016
Übungsobjekt: VKU Auto überschlägt sich , bleibt auf Dach liegen
Alarmstufe: Alarmstufe 1

Sonnenweg 5
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel: 0664 / 135 40 12
E-Mail: bfk@uu.oelfv.at
www.uu.oelfv.at

Übungsbeschreibung:

Ein PKW mit zwei Insassen kommt ins Schleudern, fliegt durch die Luft und kommt auf dem Autodach zum liegen. Der Fahrer und Beifahrer sind schwer, in dem völlig demolierten Fahrzeug eingeklemmt. Eine Rettung der Insassen ist nur möglich, wenn das Fahrzeug wieder auf seine vier Räder gestellt wird. Obwohl wir als Feuerwehr mit entsprechenden Gerätschaften ausgestattet sind (Seilwinde, Greifzug, ...)bedarf es manchmal anderer Vorgangsweisen um Aufgaben zu lösen. Die verständigte Besatzung des Roten Kreuz Gallneukirchen trifft als erstes Einsatzfahrzeug am Unfallort ein und versucht die verletzten Insassen Erst zu versorgen. Die ebenfalls verständigte Feuerwehr Treffling trifft Zeitgleich mit dem Notarzt am Unfallort ein. Nach Absprache zwischen Notarzt und dem Gruppenkommandanten Feuerwehr begann die Feuerwehr mittels Muskelkraft das Unfallfahrzeug auf die vier Räder zu stellen, so dass der Notarzt einen Zugang zu den Patienten bekommt um diese medizinisch zu versorgen. Nach der Medizinischen Erstversorgung war die Menschenrettung mittels Hydraulischen Rettungsgerät im Vordergrund.

Übungsziele:

Unfallfahrzeug so schnell wie nur möglich so auf die Räder zu bekommen ohne dass eine weitere Verletzung der Insassen erfolgt. Alles was die Feuerwehr zu Verfügung hat um das Ziel zu erreichen ist erlaubt. Zusammenarbeit zwischen Notarzt – Feuerwehr – Rotes Kreuz. Bereitstellungsplane – Unterbauen beim Unfallfahrzeug – Schaufeltrage – Brandschutz – absichern der Einsatzstelle

Absichern der Einsatzstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
Errichten einer Einsatzleitstelle	<input type="checkbox"/>	Außenangriff	<input type="checkbox"/>
Feuermedizinischer Dienst	<input type="checkbox"/>	Innenangriff	<input type="checkbox"/>
Menschenrettung	<input checked="" type="checkbox"/>	Einrichten eines Atemschutzsammelplatzes	<input type="checkbox"/>
Errichten einer Sammelstelle	<input type="checkbox"/>	Wasserentnahmestellen	<input type="checkbox"/>
Betreuung der Verletzten	<input checked="" type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit anderen	<input type="checkbox"/>
Bedienung hydraulisches Rettungsgerät	<input checked="" type="checkbox"/>	Blaulichtorganisationen	<input checked="" type="checkbox"/>

Übungsziele erreicht JA NEIN eventuelle Gründe hier anführen

eingesetzte Mannschaft:

Mannschaft (insgesamt)	11, davon		
Atemschutzträger	Anzahl	Höhenrettung	Anzahl
Feuerwehrr. Dienst	1	Taucher	Anzahl
Lotsen	2	Strahlenspürer	Anzahl

eingesetzte Fahrzeuge:

KDOF	<input checked="" type="checkbox"/>	LF-A	<input type="checkbox"/>	SRF	<input type="checkbox"/>
MTF	<input type="checkbox"/>	LFB-A1	<input type="checkbox"/>	SLF-A	<input type="checkbox"/>

KLF-A	<input type="checkbox"/>	LFB-A2	<input type="checkbox"/>	DLK	<input type="checkbox"/>
KLF-W	<input type="checkbox"/>	TFL-A 2000	<input type="checkbox"/>	TMB 23/12	<input type="checkbox"/>
KLF-Kat	<input type="checkbox"/>	TLF-A 4000	<input type="checkbox"/>	LAST	<input type="checkbox"/>
KLF-Logistik	<input type="checkbox"/>	RLF-A 2000	<input checked="" type="checkbox"/>		

Stützpunktfahrzeuge:

ASF Ottensheim	<input type="checkbox"/>	ÖL Leonfelden	<input type="checkbox"/>	HEU Reichenau	<input type="checkbox"/>
GSF Kefermarkt	<input type="checkbox"/>	KRAN Leonfelden	<input type="checkbox"/>	SPRENG Treffling	<input type="checkbox"/>
A-Boot	<input type="checkbox"/>	Motorzille	<input type="checkbox"/>		

Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen:

Polizei	<input type="checkbox"/>	Samariterbund	<input type="checkbox"/>	Rettungshundebrigade	<input type="checkbox"/>
Rotes Kreuz	<input checked="" type="checkbox"/>	Johanniter	<input type="checkbox"/>	Rettungshundestaffel RK	<input type="checkbox"/>

Zusammenarbeit mit Behörden:

Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Bezirkshauptmannschaft	<input type="checkbox"/>	Bundesheer	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	------------------------	--------------------------	------------	--------------------------

Fotos:

Allfälliges:

Feedback eines im Unfallfahrzeug sitzenden Insassen war uns sehr wichtig für die nächsten Übungen und Einsätze die in etwar so ablaufen könnten. Was war gut !!! worauf ist besonders zu achten !!! was geht besser !!!